

- Verbandsgründung 1921
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1929



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Japan

Der japanische Fussballverband, 1921 gegründet, zählt zu den aktivsten Verbänden unserer weltweiten Fussballfamilie. 1929 der FIFA beigetreten, realisierte das neue Mitglied ein Jahr später bereits den ersten Turniersieg an den Far Eastern Games - ein Erfolg, der sich an manchen Wettbewerben wiederholen sollte. Ganz besonders hervorzuheben ist die Rolle des Verbandes als Gastgeber. Eine Aufzählung aller Turniere ist zu umfangreich, daher verbleibt der Hinweis, dass sich diese Rolle auf alle von der FIFA anerkannten Sparten des Fussballs erstreckt. Auch in der Gründung einer eigenen Liga (JSL) war der JFA in einer Protagonistenrolle - die 1965 gegründete Liga erfreut sich bis heute (in verschiedenen Abwandlungen) grosser Popularität. Der japanische FIFA-Mitgliedsverband kontrolliert 47 Regionalverbände und koordiniert deren Anliegen und Bedürfnisse. Mit der Ausrichtung von FIFA-Wettbewerben auf Weltniveau, beginnend 1979 mit der U-20-WM, dem Höhepunkt Weltpokal Korea/Japan 2002, bis zur Klub-Weltmeisterschaft, die seit 2005 regelmässig in Japan stattfindet, ist der japanische Fussballverband diesbezüglich wohl das aktivste FIFA-Mitglied.

## Das Goal-Projekt

Am 4. Februar 2008 machte das Goal-Bureau den Weg frei für ein bahnbrechendes Projekt des japanischen Fussballverbands: den Bau eines medizinischen Zentrums im J-Village, dem nationalen Fussballzentrum. In diesem Zentrum, das am 14. September 2009 von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter offiziell eröffnet wurde, werden neu alle sportmedizinischen Untersuchungen koordiniert. Ferner werden dort zentral alle Daten der besten Junioren im Land erfasst und ausgewertet sowie die fussballspezifischen Massnahmen zur Verletzungsprävention analysiert und publiziert.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Medizinisches Zentrum im J-Village, dem nationalen Fussballzentrum in Fukushima

### Projekt genehmigt am

4. Februar 2008

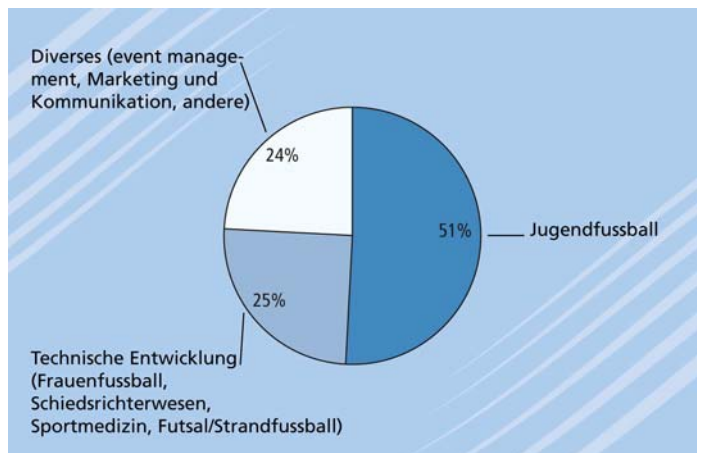
### Stand

Eröffnet am 14. September 2009

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>Andere</b>	USD	1 350 000
<b>Verband</b>	USD	1 580 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	3 330 000

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1921
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1929



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Japan

Der japanische Fussballverband, 1921 gegründet, zählt zu den aktivsten Verbänden unserer weltweiten Fussballfamilie. 1929 der FIFA beigetreten, realisierte das neue Mitglied ein Jahr später bereits den ersten Turniersieg an den Far Eastern Games - ein Erfolg, der sich an manchen Wettbewerben wiederholen sollte. Ganz besonders hervorzuheben ist die Rolle des Verbandes als Gastgeber. Eine Aufzählung aller Turniere ist zu umfangreich, daher verbleibt der Hinweis, dass sich diese Rolle auf alle von der FIFA anerkannten Sparten des Fussballs erstreckt. Auch in der Gründung einer eigenen Liga (JSL) war der JFA in einer Protagonistenrolle - die 1965 gegründete Liga erfreut sich bis heute (in verschiedenen Abwandlungen) grosser Popularität. Der japanische FIFA-Mitgliedsverband kontrolliert 47 Regionalverbände und koordiniert deren Anliegen und Bedürfnisse. Mit der Ausrichtung von FIFA-Wettbewerben auf Weltniveau, beginnend 1979 mit der U-20-WM, dem Höhepunkt Welpokal Korea/Japan 2002, bis zur Klub-Weltmeisterschaft, die seit 2005 regelmässig in Japan stattfindet, ist der japanische Fussballverband diebenfalls wohl das stiftete FIFA-Mitglied.

## Das zweite Goal-Projekt

Am 2. Juni 2009 bewilligte das Goal-Bureau das zweite Goal-Projekt des japanischen Fussballverbands: den Kauf modernster Geräte für das im Rahmen des ersten Projekts erstellte medizinische Zentrum. Dank diesen Anschaffungen ist das im J-Village angesiedelte Zentrum seit September 2009 voll funktionsfähig.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Ausrüstung für das medizinische Zentrum im J-Village, dem nationalen technischen Zentrum in Fukushima

### Projekt genehmigt am

2. Juni 2009

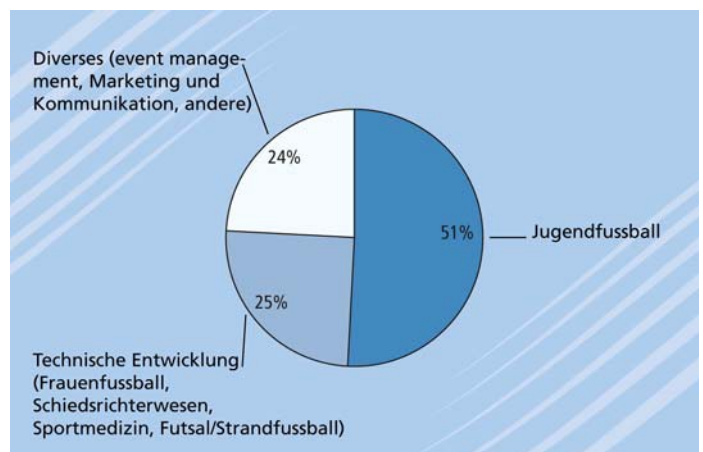
### Stand

Eröffnet am 14. September 2009

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD 400 000
<b>Verband</b>	USD 119 617
<b>Gesamtkosten</b>	USD 519 617

## Verwendung FAP-Mittel



**Football education and courses**

	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>FUTURO III regional courses</b>																					
Refereeing (men and women)																		●			
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
<b>Seminars</b>																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
<b>MA courses</b>																					
Administration																					
Refereeing (men and women)				●																	●
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																	●	●	●		
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses																					
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>	1																				
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>																					

●: Course host country    □: Course participant in another country

**Frauenfußball**

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Das japanische U-16-Frauenteam

- Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb ja
- Wenn ja, seit wann 2000
- Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert? 12
- Frauenteam (offen oder über 16 Jahre) 1,422
- Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend) 369
- Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga) ja
- Regionale Wettbewerbe ja
- Universitätswettbewerbe ja
- Schülerwettbewerbe ja
- Futsal-Wettbewerbe ja
- "A"-Nationalteam ja
- Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien U-16, U-17, U-18, U-19



Die japanische nationale Auswahl der Frauenfußballerinnen